



Umweltbundesamt

Bekanntmachung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen und der Immissionen

Vom 31. März 2021

I.

Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Emissionen

Die obersten Immissionsschutzbehörden der Länder haben die Ergebnisse der Eignungsprüfungen begutachtet und sind zu einem positiven Gesamturteil gelangt.

Unter Bezugnahme auf Nummer 3 der Richtlinie über die Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen – Rundschreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) – IG I 2 – 45053/5 (GMBI 2017, S. 234) – erfolgt die Eignungsbekanntgabe.

1 Staub

1.1 PCME QAL 181 für Staub

Hersteller:

ENVEA UK Ltd., Swavesey, UK

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche			Einheit
Staub	0 – 7,5	0 – 15	0 – 100	0 – 200	mg/m ³

Softwareversionen:

Sensor Software: 3.4

Bedieneinheiten:

Interface Modul/MultiController: 9.04

ProController: 2.26

NetController: 1.04

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt drei Monate.
2. Die Staubkonzentration wird im feuchten Abgas unter Betriebsbedingungen gemessen.
3. Ergänzungsprüfung (zur Verkleinerung des Zertifizierungsbereichs) zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 27. Mai 2020 (BAnz AT 31.07.2020 B10, Kapitel II 4. Mitteilung).

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21247872/A vom 11. September 2020

1.2 EM-D5100A für Staub

Hersteller:

HORIBA GmbH, Tulln, Österreich

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen sowie Anlagen der 27. BImSchV



Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	Einheit
Staub	0 – 15*	mg/m ³

* 0 – 0,1 Ext. entsprechen 0 – 16 mg/m³ bei einer optischen Länge von 5 m

Komponente	zusätzliche Messbereiche			Einheit
Staub	0 – 0,2	0 – 0,5	0 – 1,6	Ext.
Staub			0 – 100	Opazität

Softwareversionen:

EM-D5100A: 05.10R004

EM5800CU: 02.02R0066

D-ESI 100: 01.11R0018

Einschränkungen:

1. Die Messeinrichtung kann nur eingesetzt werden, wenn eine Unterschreitung des Taupunktes ausgeschlossen werden kann.
2. Für das Messsystem wurde die Anforderung bei der Zertifizierung nach DIN EN 15267-3 an den Korrelationskoeffizienten R² der Kalibrierfunktion nicht erfüllt.

Hinweise:

1. Die Staubkonzentration wird im feuchten Abgas unter Betriebsbedingungen gemessen.
2. Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.
3. Durch die Messweglänge von 5 m und dem bei der Kalibrierung ermittelten Messbereich von 16 mg/m³ ergibt sich ein Produkt von 80 mg · m/m³ an der Feldtestanlage.
4. Die Messeinrichtung kann mit der Bedieneinheit EM5800CU oder mit der Anschlussbox EM-D5100TB betrieben werden.
5. Die Bedieneinheit EM5800CU verfügt über die digitalen Schnittstellen Modbus RTU und Modbus TCP nach VDI 4201 Blatt 1 und 3 (EIA-485, seriell und TCP/IP, Ethernet).
6. Die Messeinrichtung EM-D5100A verfügt über die digitale Schnittstelle Modbus RTU entsprechend VDI 4201 Blatt 1 und 3 (EIA-485, seriell).
7. Bei Kombination der Messeinrichtung EM-D5100A mit der Bedieneinheit EM5800CU ist die Modbus-Schnittstelle der Messeinrichtung EM-D5100A nicht nutzbar. Stattdessen wird die digitale Schnittstelle Modbus der Bedieneinheit EM5800CU verwendet.
8. Wenn die Messeinrichtung ohne die Bedieneinheit EM5800CU betrieben wird, erfolgt die Bedienung der Messeinrichtung mit der Software D-ESI 100 auf einem handelsüblichen PC/Notebook/Tablet.
9. Der zulässige Umgebungstemperaturbereich für die Messeinrichtung beträgt -40 bis +60 °C.
10. Die Bedieneinheit EM5800CU ist in den folgenden Bauformen erhältlich:
 - EM5800CU M (Standard)
 - EM5800CU C (Kompaktgehäuse)
 - EM5800CU P (mit Spülluftgebläse)
 - EM5800CU R (Gehäuse für 19" Rack-Einbau)

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21250511/A vom 22. August 2020

1.3 DUSTHUNTER SP100 für Staub

Hersteller:

SICK Engineering GmbH, Ottendorf Okrilla

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche	Einheit
Staub	0 – 7,5	0 – 10/0 – 15/0 – 50/ 0 – 100/0 – 200/0 – 500	mg/m ³



Softwareversionen:

Sensor (Standard und Ex): 01.08.00

MCU: 01.12.05

Einschränkung:

Die Anforderung bei der Eignungsprüfung nach DIN EN 15267-3 an den Korrelationskoeffizienten R^2 der Kalibrierfunktion wurde nicht erfüllt.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt sechs Monate.
2. Die Staubkonzentration wird im feuchten Abgas unter Betriebsbedingungen gemessen.
3. Die Zulassung umfasst auch die Ex-Version der Messsonde.
4. Die Prüfung wurde mit der Sondenlänge 735 mm durchgeführt. Die Zulassung umfasst auch die kürzeren Sondenlängen.
5. Ergänzungsprüfung (Verlängerung des Wartungsintervalls) zu Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 1.5) und vom 27. Mai 2020 (BAAnz AT 31.07.2020 B10, Kapitel I Nummer 1.2).

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21246256/C vom 17. September 2020

1.4 LaserHawk 360 DI für Staub

Hersteller:

Teledyne Monitor Labs, Englewood CO, USA

Eignung:

Für Anlagen der 13., 27., 44. BImSchV sowie der TA Luft

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche	Einheit
Staub	0 – 20	0 – 50/0 – 100/ 0 – 200/0 – 300	mg/m ³

Softwareversionen:

68332 Board Version (UA): 2.01

Neuron Board Version (UB): 1.65

Einschränkungen:

1. Die Messeinrichtung kann nur eingesetzt werden, wenn eine Unterschreitung des Taupunkts ausgeschlossen ist.
2. Die Anforderung bei der Eignungsprüfung nach DIN EN 15267-3 an den Korrelationskoeffizienten R^2 der Kalibrierfunktion wurde nicht erfüllt.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt drei Monate.
2. Die Staubkonzentration wird im feuchten Abgas unter Betriebsbedingungen gemessen.

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21243744/B vom 15. September 2020

1.5 Dust Monitor S305QAL

Hersteller:

Sintrol Oy, Helsinki, Finnland

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen, Anlagen der 27. BImSchV, der 30. BImSchV und der 44. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche		Einheit
		Messbereich 2	Messbereich 3	
Staub	0 – 7,5	0 – 15	0 – 100	mg/m ³



Softwareversion:

Dust Monitor S305QAL: 3.2.4

Einschränkungen:

1. Der Einsatz in wasserdampfgesättigten Abgasen ist nicht möglich. Ebenso führen Tröpfchenemissionen zu einer Beeinflussung der gemessenen Staubkonzentration.
2. Der Einsatz direkt nach Elektrofiltern ist nicht möglich.
3. Der Einsatz ist bei Abgasgeschwindigkeiten im Bereich von 3 – 40 m/s möglich.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt drei Monate.
2. Die Messeinrichtung kann nur durch die automatische Justierfunktion an Null- und Referenzpunkt justiert werden.
3. Bei Abgasgeschwindigkeiten im Bereich von 3 – 40 m/s wird die Abhängigkeit von der Abgasgeschwindigkeit durch die integrierte Geschwindigkeitskompensation eliminiert. Dazu ist der Analogeingang 4 – 20 mA mit einem Signal zur Darstellung der Abgasgeschwindigkeit zu belegen.
4. Bei konstanten Abgasgeschwindigkeiten ($\pm 10\%$ der mittleren Abgasgeschwindigkeit) kann auch ein Festwert für die Abgasgeschwindigkeit eingegeben werden.
5. Bei Verwendung einer Spülluftvorrichtung ist die Einhaltung der vorgegebenen Spülluftmenge zu kontrollieren.
6. Die Messeinrichtung ist mit einem Intervall von 24 h für den automatischen Kontrollzyklus zu betreiben.
7. Den Empfehlungen des Herstellers zur Sondenlänge sind zu folgen. Es können Sondenlängen von 250 mm bis 1 000 mm eingesetzt werden.
8. Die Spannungsversorgung kann mit 230 V AC oder 24 V DC erfolgen.
9. Das Messsystem besitzt eine digitale Modbus-Schnittstelle (seriell RS 485), entsprechend VDI 4201 Blatt 1 und 3.

Prüfbericht:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München

Bericht-Nr.: 3055767 vom 16. September 2020

2 Organische Verbindungen als Gesamt-C

2.1 iFiD Rack

Hersteller:

Testa GmbH, München

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 44. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche			Einheit
		Messbereich 2	Messbereich 3	Messbereich 4	
Gesamt-C	0 – 15	0 – 30	0 – 150	0 – 500	mg/m ³

Softwareversionen:

Testa CE: 1.76

DGA: 2.0

I/O: 2.0

QPC: 2.0

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.
2. Die Messeinrichtung ist in einem zeitlichen Intervall von 24 h durch die automatische Justierfunktion an Null- und Referenzpunkt zu justieren.
3. Die Bereitstellung von Nullgas kann durch den Anschluss von synthetischer Luft (5.0) oder über die interne Nullgasaufbereitung erfolgen.

Prüfbericht:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München

Bericht-Nr.: 3003564 vom 3. August 2020



3 Mehrkomponentenmesseinrichtungen

3.1 DST-X für NO und O₂

Hersteller:

Dongwoo Optron Co., Ltd., Gwangju-Si, Südkorea

Eignung:

Für Messungen an genehmigungsbedürftigen Anlagen sowie Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzlicher Messbereich	Einheit
NO	0 – 100	0 – 1 000	mg/m ³
O ₂	0 – 25	–	Vol.-%

Softwareversion:

10000-29

Einschränkungen:

keine

Hinweis:

Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21239652/C vom 28. August 2020

3.2 X-CEMS für CO, NO_x, SO₂, CO₂ und O₂

Hersteller:

Emerson Process Management GmbH & Co. OHG, Hasselroth

Eignung:

Modulare Messeinrichtung für genehmigungsbedürftige Anlagen sowie Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzlicher Messbereich	Einheit
CO	0 – 75	0 – 3 000	mg/m ³
NO _x *	0 – 150	0 – 2 000	mg/m ³
SO ₂	0 – 150	0 – 2 500	mg/m ³
CO ₂	0 – 25	–	Vol.-%
O ₂ (paramagnetisch)	0 – 25	–	Vol.-%
O ₂ (elektrochemisch)	0 – 25	–	Vol.-%

* angegeben als NO, entspricht 0 – 230 mg/m³ NO_x als NO₂

Softwareversion:

1.7.0

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.

2. Das Messmodul für SO₂ kann Grenzwerte größer 60 mg/m³ überwachen.

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21247061/A vom 10. Dezember 2020

4 Portable Messeinrichtungen

4.1 MGAprime Q für CO, NO, O₂, CO₂, NO₂, N₂O und SO₂

Hersteller:

MRU GmbH, Neckarsulm



Eignung:

Portable Messeinrichtung für wiederkehrende Messungen von Emissionen aus stationären Quellen der 13. und 44. BImSchV sowie TA-Luft und als Alternativverfahren zum Standardreferenzmessverfahren für die Kalibrierung und Validierung von stationären AMS im Rahmen der QAL2 und AST nach der DIN EN 14181.

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzlicher Messbereich	Einheit
CO	0 – 220	0 – 3 750	mg/m ³
NO	0 – 270	0 – 2 680	mg/m ³
NO ₂	0 – 308	0 – 1 025	mg/m ³
CO ₂	0 – 20	–	Vol.-%
N ₂ O	0 – 196	0 – 490	mg/m ³
SO ₂	0 – 429	0 – 8 571	mg/m ³
O ₂	0 – 25	–	Vol.-%

Softwareversion:

v1.001.029

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Zum Betrieb der P-AMS ist die Eindüsung von 10 %-Phosphorsäure in den Kühler des Geräts, mit den vom Hersteller bereitgestellten Pumpen erforderlich.
2. Bei Schwankungen der Außentemperaturen von mehr als 6 °C bei der Messdurchführung ist vor Ort zu prüfen, ob die Messunsicherheiten noch eingehalten werden.
3. Ergänzungsprüfung (für zusätzliche Messkomponenten NO₂, SO₂ und N₂O) zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 27. Mai 2020 (BAnz AT 31.07.2020 B10, Kapitel I Nummer 4.2).

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21245785/C vom 7. September 2020

4.2 iFiD Mobile

Hersteller:

Testa GmbH, München

Eignung:

Portable Messeinrichtung zur Durchführung wiederkehrender Emissionsmessungen und der Vergleichsmessungen im Rahmen der QAL 2 und AST nach DIN EN 14181 an genehmigungsbedürftigen Anlagen und Anlagen der 2. BImSchV, der 27. BImSchV und der 44. BImSchV.

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche			Einheit
		Messbereich 2	Messbereich 3	Messbereich 4	
Gesamt-C	0 – 15	0 – 30	0 – 150	0 – 500	mg/m ³

Softwareversionen:

Testa CE: 1.76

DGA: 2.0

I/O: 2.0

QPC: 2.0

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Die Bereitstellung von Nullgas kann durch den Anschluss von synthetischer Luft (5.0) oder über die interne Nullgasaufbereitung erfolgen.
2. Ab einer Länge der Heizleitung von mehr als 10 m ist ein externer Regler zur Regelung der Temperatur einzusetzen.



Prüfbericht:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München

Bericht-Nr.: 3299856 vom 3. September 2020

II.

Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Messung von Bezugsgrößen/Betriebsgrößen

1 Sauerstoff

1.1 O2000N für Sauerstoff

Hersteller:

Opsis AB, Furulund, Schweden

Eignung:

Messungen an genehmigungsbedürftigen Anlagen sowie Anlagen der 27. BImSchV

Messbereich in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzlicher Messbereich	Einheit
O ₂	0 – 25	–	Vol.-%

Softwareversion:

Firmware 1.09

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt zwölf Monate.
2. Die Messeinrichtung ermittelt die Gaskonzentration im feuchten Abgas.
3. Ergänzungsprüfung (Wartungsintervallverlängerung) zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2019 (BAnz AT 26.03.2019 B7, Kapitel II Nummer 1.1).

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21241138/C vom 15. Juli 2020

2 Feuchte

2.1 Hygrophil H4 230-10 Serie A für Feuchte

Hersteller:

Bartec Benke GmbH, Gotteszell

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen, Anlagen der 27. BImSchV und Anlagen der TA Luft

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	Einheit
H ₂ O	0 – 40	Vol.-%

Softwareversion:

V 2.000

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.
2. Im Abstand von acht Monaten ist die Aufgabe von feuchten Prüfgasen am Null- und Referenzpunkt erforderlich.
3. Ergänzungsprüfung (Verlängerung des Intervalls zur Aufgabe von feuchten Prüfgasen) zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2019 (BAnz AT 22.07.2019 B8, Kapitel II Nummer 1.1).

Prüfbericht:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München

Bericht-Nr.: 3300458 vom 15. August 2020



3 Abgasgeschwindigkeit

3.1 EM-F 5000-20 für Abgasgeschwindigkeit

Hersteller:

HORIBA GmbH, Tulln, Österreich

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen sowie Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	Zusätzlicher Messbereich	Einheit
Abgasgeschwindigkeit	3 – 30	3 – 50	m/s

Softwareversionen:

EM-F 5000-20: 01.01R0000

EM5800CU: 02.02R0066

Einschränkungen:

1. Die Messeinrichtung kann nur in nicht wasserdampfgesättigtem Abgas eingesetzt werden.
2. Die untere Grenze des Geschwindigkeitsmessbereichs beträgt 3 m/s.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt sechs Monate.
2. Die Auswerteeinheit EM-F 5000-CU verfügt über kein Display und keine Bedienmöglichkeit. Zur Parametrierung der Auswerteeinheit und Visualisierung der Daten ist die Bedieneinheit EM5800CU anzuschließen.
3. Die Messeinrichtung EM-F 5000-20 verfügt über die digitale Schnittstelle Modbus (EIA-485, seriell) entsprechend VDI 4201 Blatt 1 und 3.
4. Die Bedieneinheit EM5800CU verfügt über die digitale Schnittstelle Modbus nach VDI 4201 Blatt 1 und 3 (EIA-485, seriell und TCP/IP, Ethernet).
5. Die Bedieneinheit EM5800CU ist in den folgenden Bauformen erhältlich:
 - EM5800CU M (Standard)
 - EM5800CU C (Kompaktgehäuse)
 - EM5800CU P (mit Spülluftgebläse)
 - EM5800CU R (Gehäuse für 19“ Rack-Einbau)

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21250511/B vom 25. August 2020

4 Temperaturbestimmung

4.1 AGAM Q1 zur Temperaturbestimmung in Verbrennungsgasen

Hersteller:

Bonnenberg & Drescher GmbH, Aldenhoven

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen sowie Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	Einheit
Temperatur	50 – 1 500	°C

Softwareversion:

4.3

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.
2. Vom Hersteller ist ein individuell auf die jeweilige Einbausituation angepasster Übertragungskonus bereitzustellen. Wenn der Übertragungskonus beispielsweise durch den Kesselbauer eingebaut werden muss, so muss der Gerätehersteller eine entsprechende technische Zeichnung übermitteln und die korrekte Installation überprüfen.



3. Für die Anzeige von Messwerten sowie Statusmeldungen wird ein Rechner mit einem aktuellen Webbrowser benötigt.

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21247465/A vom 17. August 2020

III.

Mitteilungen zur Bundeseinheitlichen Praxis bei der Überwachung von Emissionen und Immissionen

1 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019 (BANz AT 22.07.2019 B8, Kapitel III Nummer 1.1)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Model 405 nm zur Messung von NO, NO₂ und NO_x der Fa. 2B Technologies lautet:

36G

Weiterhin sind die Softwareversionen 36C, 36D, 36E und 36F zugelassen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 14. Juli 2020

2 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 13. Juli 2017 (BANz AT 31.07.2017 B12, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 27. Februar 2019 (BANz AT 26.03.2019 B7, Kapitel IV 78. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung ACF5000 für die Komponenten O₂, CO, NO, NO₂, N₂O, SO₂, HCl, HF, NH₃, H₂O, CO₂, H₂CO, CH₄ und Gesamt-C der Firma ABB Automation GmbH lauten:

AMC-Board: 3.9.0

Syscon: 5.2.38

Die Softwareversion 5.2.36 für die Syscon ist hierin eingeschlossen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 11. September 2020

3 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 24. Februar 2020 (BANz AT 24.03.2020 B7, Kapitel II Nummer 1.1)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Transmitter AMS 5200 mit ZrO₂-Sonde Typ 3211-500 für Sauerstoff der Fa. AMS Analysen-, Mess- und Systemtechnik GmbH lautet:

V 1.046

Weiterhin ist die Softwareversion 1.037 zugelassen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 31. Juli 2020

4 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 24. Februar 2020 (BANz AT 24.03.2020 B7, Kapitel II Nummer 1.2) und vom 27. Mai 2020 (BANz AT 31.07.2020 B10, Kapitel II 26. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Transmitter AMS 5200 mit ZrO₂-Sonde, Typ 3211-600 für Sauerstoff der Fa. AMS Analysen-, Mess- und Systemtechnik GmbH lautet:

V 1.046

Weiterhin ist die Softwareversion 1.037 zugelassen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 31. Juli 2020

5 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 24. Februar 2020 (BANz AT 24.03.2020 B7, Kapitel I Nummer 3.1)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung LaserCEM für CO, NO, NH₃, O₂, H₂O, SO₂ und HCl der Fa. AP2E lautet:

3.0.8.80

Weiterhin sind alle Softwareversionen zwischen 3.0.8.24 und 3.0.8.80 zugelassen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 12. November 2020

6 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 24. Februar 2020 (BANz AT 24.03.2020 B7, Kapitel I Nummer 3.2)

Die aktuellen Softwareversionen für die Messeinrichtung CEMSelect OEM für CO, NO, NO₂, NO_x, SO₂, CO₂ und O₂ der Fa. Bühler Technologies GmbH für das Messmodul Ultramat 23/ BA 5000 lauten:

Ultramat 23-7MB2355 4.02.05

Ultramat 23-7MB2357 4.02.05



Ultramat 23-7MB2358	4.02.05
Ultramat 6	4.8.6
Ultramat 6-2K	4.8.6
Oxymat 6	4.8.6
Ultramat/Oxymat 6	4.8.6
SIEMENS SIMATIC	Set CEM CERT 7MB1957 Rev. 1.0
SIPROCESS UV600-7MB2621	
BCU	9150883_3.003
Gasmodul	9137582_3.002
UV-Modul	9139736_3.005

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 14. Juli 2020

7 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 7.1) und vom 25. Februar 2015 (BAAnz AT 02.04.2015 B5, Kapitel IV 2. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Spirant BAM 1000 mit PM₁₀-Vorabscheider für Schwebstaub PM₁₀ der Firma Ecotech Pty Ltd. lautet:

81237-05 V1.1.0.

Neben dieser Versionsnummer sind auch die folgenden Zwischenversionen gültig:

81236-02 V1.0.1; 81236-02 V1.0.2; 81236-02 V1.0.3

81237-05 V1.0.0; 81237-05 V1.0.1; 81237-05 V1.0.2; 81237-05 V1.0.3

Ab Softwareversion 81237-05 V1.1.0 erfüllt die Messeinrichtung die Anforderungen der DIN EN 16450 (Ausgabe Juli 2017). Ein Addendum zum Prüfbericht mit der Berichtsnummer 936/21250428/B ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 1. September 2020

8 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 6.1) und vom 25. Februar 2015 (BAAnz AT 02.04.2015 B5, Kapitel IV 3. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Spirant BAM 1100 mit PM_{2,5}-Vorabscheider für Schwebstaub PM_{2,5} der Firma Ecotech Pty Ltd. lautet:

81237-05 V1.1.0.

Neben dieser Versionsnummer sind auch die folgenden Zwischenversionen gültig:

81237-05 V1.0.1; 81237-05 V1.0.2; 81237-05 V1.0.3

Ab Softwareversion 81237-05 V1.1.0 erfüllt die Messeinrichtung die Anforderungen der DIN EN 16450 (Ausgabe Juli 2017). Ein Addendum zum Prüfbericht mit der Berichtsnummer 936/21250428/A ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 1. September 2020

9 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 1.1) und vom 24. Februar 2020 (BAAnz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 19. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 10 für O₃ der Firma Ecotech Pty Ltd. lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010001) unverändert:

V 2.35.0001.

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 10 für O₃ der Firma Ecotech Pty Ltd. lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010014):

V 4.02.0000.

Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen:

V 3.88.0000, V 3.89.0000, V 3.90.0002, V 4.00.0000, V 4.01.0000

Im Display der Messeinrichtung erscheint die Software Versionsnummer im Format 2.XX oder 3.XX bzw. 4.XX.

Das Serinus Main Controller Board (PCB) erhält ein Update von Rev. N auf Rev. P.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 14. Juli 2020



10 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 2.1) und vom 24. Februar 2020 (BAnz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 20. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 30 für CO der Firma Ecotech Pty Ltd. lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010001) unverändert:

V 2.35.0001.

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 30 für CO der Firma Ecotech Pty Ltd. lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010014):

V 4.02.0000.

Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen:

V 3.88.0000, V 3.89.0000, V 3.90.0002, V 4.00.0000, V 4.01.0000

Im Display der Messeinrichtung erscheint die Software Versionsnummer im Format 2.XX oder 3.XX bzw. 4.XX.

Das Serinus Main Controller Board (PCB) erhält ein Update von Rev. N auf Rev. P. Des Weiteren wird ein Stromkabel vom Vorverstärker zum Detektor durch ein neues Model ersetzt und die verwendeten Lichtdioden nun elektrisch in Reihe geschaltet (vorher Parallelschaltung).

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 14. Juli 2020

11 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 4.1) und vom 24. Februar 2020 (BAnz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 21. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 40 für NO, NO₂ und NO_x der Firma Ecotech Pty Ltd. lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010001) unverändert:

V 2.35.0001.

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 40 für NO, NO₂ und NO_x der Firma Ecotech Pty Ltd. lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010014):

V 4.02.0000.

Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen:

V 3.88.0000, V 3.89.0000, V 3.90.0002, V 4.00.0000, V 4.01.0000

Im Display der Messeinrichtung erscheint die Software Versionsnummer im Format 2.XX oder 3.XX bzw. 4.XX.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 14. Juli 2020

12 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 3.1) und vom 24. Februar 2020 (BAnz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 22. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 50 für SO₂ der Firma Ecotech Pty Ltd. lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010001) unverändert:

V 2.35.0001.

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 50 für SO₂ der Firma Ecotech Pty Ltd. lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010014):

V 4.02.0000.

Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen:

V 3.88.0000, V 3.89.0000, V 3.90.0002, V 4.00.0000, V 4.01.0000

Im Display der Messeinrichtung erscheint die Software Versionsnummer im Format 2.XX oder 3.XX bzw. 4.XX.

Das Serinus Main Controller Board (PCB) erhält ein Update von Rev. N auf Rev. P.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 14. Juli 2020

13 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. Juli 2013 (BAnz AT 23.07.2013 B4, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 24. Februar 2020 (BAnz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 58. Mitteilung)

Die Firmenbezeichnung der Fa. Mercury Instruments GmbH und IMT Innovative Messtechnik GmbH ändert sich zu ENVEA GmbH.

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung SM-4 für Quecksilber der Fa. ENVEA GmbH lautet

6.62.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 3. September 2020



14 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BANz AT 01.04.2014 B12, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 27. Mai 2020 (BANz AT 31.07.2020 B10, Kapitel II 3. Mitteilung)

Die Messeinrichtung AMESA-D für die Langzeitprobenahme von Dioxinen und Furanen der Fa. ENVEA GmbH ist jetzt mit einer neuen Steuerung und einer neuen Bedieneinheit (HMI Elektronik) ausgestattet.

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung AMESA-D lautet:

P94.001.4

Die Firmenbezeichnung der Fa. wurde von ENVEA Deutschland zu ENVEA GmbH geändert.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 22. September 2020

15 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BANz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 4.2) und vom 24. Februar 2020 (BANz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 28. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen für die Messeinrichtung AS32M für NO₂ der Fa. ENVEA lauten:

v1.05 (Calculation Process)

v4.0.e (Display Process)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. September 2020

16 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BANz. S. 920, Kapitel I Nummer 2.) und vom 24. Februar 2020 (BANz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 31. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen für die Messeinrichtung GRAPHITE 52M für Gesamt-Kohlenstoff der Fa. ENVEA lauten:

v2.22 (Calculation Process)

v3.8.c (Display Process)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. September 2020

17 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BANz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 5.4) und vom 24. Februar 2020 (BANz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 32. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen für die Messeinrichtung MIR 9000 für CO, HCl, SO₂ und NO der Fa. ENVEA lauten:

v2.0.c (Calculation Process)

v3.8.h (Display Process)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 16. November 2020

18 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BANz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 5.3) und vom 24. Februar 2020 (BANz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 33. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen für die Messeinrichtung MIR 9000 CLD Option für NO, NO₂, NO_x, N₂O, CH₄, CO₂ und O₂ der Fa. ENVEA lauten:

v6.59 (Calculation Process)

v3.8.g (Display Process)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. September 2020

19 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Februar 2017 (BANz AT 15.03.2017 B6, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 24. Februar 2020 (BANz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 24. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung AC 32e*/AC 32e für NO, NO₂ und NO_x der Fa. ENVEA lautet:

v1.1.b

Die Messeinrichtung kann optional auch mit einem separaten Nullgaseingang an der Geräterückseite ausgerüstet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 9. September 2020

20 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 14. Juli 2016 (BANz AT 01.08.2016 B11, Kapitel III Nummer 2.1) und vom 24. Februar 2020 (BANz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 26. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung AF 22e*/AF 22e für SO₂ der Fa. ENVEA lautet:

v1.1.a

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 9. September 2020



21 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 18. Februar 2016 (BANz AT 14.03.2016 B7, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 24. Februar 2020 (BANz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 29. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung CO 12e*/CO 12e für CO der Fa. ENVEA lautet:

v1.1.e

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 12. November 2020

22 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 14. Juli 2016 (BANz AT 01.08.2016 B11, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 24. Februar 2020 (BANz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 35. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung O3 42e*/O3 42e für Ozon der Fa. ENVEA lautet:

v1.1.d

Zur optimierten Fokussierung des LED-Lichtstrahls wurde bei der Messeinrichtung O3 42e*/O3 42e eine zusätzliche Linse in den optischen Weg integriert.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 9. September 2020

23 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 31. März 2020 (BANz AT 07.05.2020 B8, Kapitel II Nummer 1.1)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung VOC72e für Benzol der Fa. ENVEA lautet:

v1.0.b

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 9. September 2020

24 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BANz AT 05.03.2013 B10, Kapitel IV Nummer 1.1) und vom 27. Mai 2020 (BANz AT 31.07.2020 B10, Kapitel II 25. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung VOC72M für Benzol der Fa. ENVEA lautet:

v4.0.g

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 9. September 2020

25 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Februar 2017 (BANz AT 15.03.2017 B6, Kapitel I Nummer 2.2) und vom 27. Mai 2020 (BANz AT 31.07.2020 B10, Kapitel II 5. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Staubmesseinrichtung PCME QAL 360 der Fa. ENVEA UK Ltd. lauten:

Sensor: 6.0

Bedieneinheiten:

Interface Modul: 9.04

MultiController: 9.04

ProController: 2.26

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 7. August 2020

26 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Februar 2017 (BANz AT 15.03.2017 B6, Kapitel II Nummer 2.1) und vom 27. Mai 2020 (BANz AT 31.07.2020 B10, Kapitel II 7. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Staubmesseinrichtung PCME STACKFLOW 200 der Fa. ENVEA UK Ltd. lauten:

Sensor: 2.6

Bedieneinheiten:

Interface Modul: 9.04

MultiController: 9.04

ProController: 2.26

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 7. August 2020

27 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Februar 2015 (BANz AT 02.04.2015 B5, Kapitel II Nummer 1.3) und vom 27. Mai 2020 (BANz AT 31.07.2020 B10, Kapitel II 8. Mitteilung)

Aufgrund einer Bauteilabkündigung des Herstellers muss der Vorverstärker der Messeinrichtung PCME STACKFLOW 400 für Abgasgeschwindigkeit der Fa. ENVEA UK Ltd. ausgewechselt werden.

Der bisher verwendete Vorverstärker vom Typ Texas Instruments LME49870 L200 wird durch das Nachfolgeprodukt Typ Texas Instruments OPA1611 ausgetauscht.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 25. November 2020



28 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 17. Juli 2014 (BAAnz AT 05.08.2014 B11, Kapitel V 6. Mitteilung)

Die Fa. Fives Pillard, Hersteller der Staubmesseleinrichtung OPASTOP GP4000H verlegt ihren Firmensitz. Die neue Firmenadresse lautet:

Fives Pillard
Les Baronnie – Batiment A
ZAC du Chateau Gombert
3 rue Marc Donadille
13013 Marseille
Frankreich

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. August 2020

29 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 6. Juli 2012 (BAAnz AT 20.07.2012 B11, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 25. Februar 2015 (BAAnz AT 02.04.2015 B11, Kapitel IV 32. Mitteilung)

Die Fa. Fives Pillard, Hersteller der Sauerstoffmesseleinrichtung Oxatex 3107 C67 verlegt ihren Firmensitz. Die neue Firmenadresse lautet:

Fives Pillard
Les Baronnie – Batiment A
ZAC du Chateau Gombert
3 rue Marc Donadille
13013 Marseille
Frankreich

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. August 2020

30 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Februar 2017 (BAAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel I Nummer 3.3) und vom 24. Februar 2020 (BAAnz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 47. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeleinrichtung CEMS II e für die Komponenten O₂, CO, NO, NO₂, N₂O, SO₂, HCl, HF, NH₃, H₂O, CO₂, H₂CO und CH₄ des Herstellers Gasmet Technology Oy lauten:

Calcmnet: 12.210 mit Auswertemodul 4.42.2

Die Calcmnet Version 12.206 darf ebenfalls eingesetzt werden.

Die Softwareversion des Oxitex 500E lautet unverändert 4.10.

Neben dem bisher verwendeten Netzteil kann zukünftig auch das Netzteil PSF-125-12 des Herstellers Powerbox Oy eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 9. September 2020

31 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BAAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel I Nummer 3.2) und vom 24. Februar 2020 (BAAnz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 48. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeleinrichtung CEMS II ef für die Komponenten O₂, CO, NO, NO₂, N₂O, SO₂, HCl, HF, NH₃, H₂O, CO₂, H₂CO, CH₄ und Gesamt-C des Herstellers Gasmet Technology Oy lauten:

Calcmnet: 12.210 mit Auswertemodul 4.42.2

Die Calcmnet Version 12.206 darf ebenfalls eingesetzt werden.

GFID: v2.22 (Calculation Process) und v3.8.c (Display Process). Die Versionen v3.8.a und v3.8.b (Display Process) dürfen ebenfalls eingesetzt werden.

Die Softwareversion des Oxitex 500E lautet unverändert 4.10.

Neben dem bisher verwendeten Netzteil kann zukünftig auch das Netzteil PSF-125-12 des Herstellers Powerbox Oy eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 9. September 2020

32 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BAAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 27. Mai 2020 (BAAnz AT 31.07.2020 B10, Kapitel II 9. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeleinrichtung CMM für die Komponente Hg des Herstellers Gasmet Technology Oy lautet:

1.2050.

Neben dem bisher verwendeten Netzteil kann zukünftig auch das Netzteil PSF-125-12 des Herstellers Powerbox Oy eingesetzt werden.

Zur Druckmessung der Instrumentenluft kann statt dem bisher verwendeten analogen Manometer auch der digitale Drucktransmitter des Herstellers Festo, Typ SPTE-P10R-S6-V-2.5K eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 9. September 2020



33 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 24. Februar 2020 (BAnz AT 24.03.2020 B7, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 27. Mai 2020 (BAnz AT 31.07.2020 B10, Kapitel II 10. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung CMM AutoQAL für die Komponente Hg des Herstellers Gasmet Technology Oy lautet:

1.2050.

Neben dem bisher verwendeten Netzteil kann zukünftig auch das Netzteil PSF-125-12 des Herstellers Powerbox Oy eingesetzt werden.

Zur Druckmessung der Instrumentenluft kann statt dem bisher verwendeten analogen Manometer auch der digitale Drucktransmitter des Herstellers Festo, Typ SPTE-P10R-S6-V-2.5K eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 9. September 2020

34 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Februar 2015 (BAnz AT 02.04.2015 B5, Kapitel III Nummer 3.1) und vom 24. Februar 2020 (BAnz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 52. Mitteilung)

Die Softwareversion der Messeinrichtungen APDA-372 bzw. APDA-372 E für PM₁₀ und PM_{2,5} der Firma HORIBA Europe GmbH wurde überarbeitet. Die aktuelle Softwareversion lautet

100465.0014.0001.0001.0011.

Neben dieser Versionsnummer ist auch folgende Zwischenversion gültig:

100464.0014.0001.0001.0011.

Die Messeinrichtungen APDA-372 bzw. bzw. APDA-372 E können zukünftig alternativ sowohl mit dem Photomultiplier Hamamatsu H10721-210 als auch mit dem Einplatinencomputer Pico318-N3350 des Herstellers Axiomtek inkl. berührungssensitiven Bildschirm DLC 0700 des Herstellers DLC ausgestattet sein.

Die Messeinrichtungen verfügen zukünftig über drei zusätzliche Bohrungen mit Blindstopfen auf der Rückseite der Steuereinheit. Zusätzlich entfällt bei der Messeinrichtung der elektromechanische Betriebsstundenzähler. Bei Verwendung des Einplatinencomputers Pico318-N3350 kann zukünftig auch der berührungssensitive Bildschirm HY-070MRLA0-CLTPA1 der Firma HY-LINE verwendet werden. Alternativ kann auch der Panel PC ARCHMI-807AR der Firma Wachendorff oder AFL3-W07A-AL der Firma iEi verwendet werden. Ferner kann die Messeinrichtung zukünftig alternativ entweder mit dem Schaltnetzteil RPS-300-24-C der Firma Meanwell oder dem Schaltnetzteil TOP-200-124-C der Firma Traco ausgestattet sein.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 15. September 2020

35 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BAnz. S. 2653, Kapitel IV Nummer 2.1) und vom 24. Februar 2020 (BAnz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 53. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung APMA-370 für CO der Firma HORIBA Ltd. lautet:

P1000878001N

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. September 2020

36 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. September 2006 (BAnz. S. 6715, Kapitel IV Nummer 3.1) und vom 27. Mai 2020 (BAnz AT 31.07.2020 B10, Kapitel II 11. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung APNA-370 für NO, NO₂ und NO_x der Firma HORIBA Ltd. lautet:

P1000878001N

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. September 2020

37 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BAnz. S. 2653, Kapitel IV Nummer 3.1) und vom 24. Februar 2020 (BAnz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 55. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung APOA-370 für O₃ der Firma HORIBA Ltd. lautet:

P1000878001N

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. September 2020

38 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. September 2006 (BAnz. S. 6715, Kapitel IV Nummer 2.1) und vom 31. März 2020 (BAnz AT 07.05.2020 B8, Kapitel III 3. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung APSA-370 für SO₂ der Firma HORIBA Ltd. lautet:

P1000878001N

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. September 2020



39 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 27. Mai 2020 (BAz AT 31.07.2020 B10, Kapitel I Nummer 4.1)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung PG-350 P-AMS für NO_x, CO, CO₂ und O₂ der Firma HORIBA Europe GmbH lautet:

P2000788001G/1.20

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. September 2020

40 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 5.2) und vom 27. Mai 2020 (BAz AT 31.07.2020 B10, Kapitel II 12. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung PG-350E für NO_x, SO₂, CO, CO₂ und O₂ der Firma HORIBA Europe GmbH lautet:

P2000788001G/1.20

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. Dezember 2020

41 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAz. S. 920, Kapitel I Nummer 4.5) und vom 14. Juli 2016 (BAz AT 01.08.2016 B11, Kapitel V 7. Mitteilung)

Die Messeinrichtung ENDA-5000 mit Analysenmodul CMA-5800 E für NO_x, SO₂, CO, CO₂ und O₂ der Fa. HORIBA GmbH kann auch mit den Gasentnahmesonden vom Typ GAS 222.17 der Firma Bühler Technologies GmbH bzw. vom baugleichen Typ SP-46 der Firma HORIBA GmbH eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. August 2020

42 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. April 2007 (BAz. S. 4139, Kapitel III Nummer 1.2) und vom 27. Februar 2019 (BAz AT 26.03.2019 B7, Kapitel IV 42. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung BAM-1020 für Schwebstaub PM₁₀ der Firma Met One Instruments, Inc. lautet:

3236-05 V3.14.3

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung mit Touch Screen Display (Option BX-970) lautet unverändert:

3236-77 V5.2.0.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. Juni 2020

43 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Juli 2010 (BAz. S. 2597, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 27. Februar 2019 (BAz AT 26.03.2019 B7, Kapitel IV 43. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung BAM-1020 für Schwebstaub PM_{2,5} der Firma Met One Instruments, Inc. lautet:

3236-05 V3.14.3

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung mit Touch Screen Display (Option BX-970) lautet unverändert:

3236-77 V5.2.0.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. Juni 2020

44 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019 (BAz AT 22.07.2019 B8, Kapitel IV Nummer 1.3) und vom 24. Februar 2020 (BAz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV Mitteilung 59)

Die Software für die Emissionsauswerteeinrichtung UmweltOffice der Firma Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH wurde um die Möglichkeit zur TEHG-Auswertung entsprechend BEP2017 Anhang J erweitert. Die Ergebnisse sind im Prüfbericht 936/21249876/A vom 17.9.2020 dokumentiert.

Die aktuellen Softwareversionen des Emissionsrechners UmweltOffice der Firma Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH sind:

Datenauswertung und Parametrierung:

UmweltOffice: 7.3.3

Oracle-Datenbank: 11.2, 11.2 XE, 12.2, 18c XE, 18c SE oder 19c SE2

Datenerfassung:

TALAS/net: 5.3 (000)

TALAS/7 7.3 (003)

Weiter wird die Emissionsauswerteeinrichtung UmweltOffice um die Version UmweltOffice mE ergänzt.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 17. September 2020



45 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 5.1) und vom 27. Mai 2020 (BAz AT 31.07.2020 B10, Kapitel II 16. Mitteilung)

Die Messeinrichtungen Fidas® 200 S, Fidas® 200 E bzw. Fidas® 200 der Firma Palas GmbH können zukünftig alternativ entweder mit dem Schaltnetzteil RPS-300-24-C der Firma Meanwell oder dem Schaltnetzteil TOP-200-124-C der Firma Traco ausgestattet sein.

Die Messeinrichtungen verfügen zukünftig über drei zusätzliche Bohrungen mit Blindstopfen auf der Rückseite der Steuereinheit. Zusätzlich entfällt bei der Messeinrichtung der elektromechanische Betriebsstundenzähler. Bei Verwendung des Einplatinencomputers Pico318-N3350 kann zukünftig auch der berührungssensitive Bildschirm HY-070MRLA0-CLTPA1 der Firma HY-LINE verwendet werden. Alternativ kann auch der Panel PC ARCHMI-807AR der Firma Wachendorff oder AFL3-W07A-AL der Firma iEi verwendet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. November 2020

46 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 31. März 2020 (BAz AT 07.05.2020 B8, Kapitel I Nummer 2.2)

An der Messeinrichtung McON Air Emission Serie DSP 208/00-EM für Abgasgeschwindigkeit der Firma Promecon process measurement control GmbH wurden Hardwareänderungen eingeführt:

Die RE-Box kann jetzt mit dem Netzteil TRACO POWER TSP 140-112 ausgestattet werden.

Der Sensor und die RE-Antenne der Messeinrichtung können jetzt mit einer Keramik aus SiNO₄ (schwarz/grau) anstelle der bisher verwendeten Keramik aus ZrO₂ (elfenbeinfarben) ausgestattet werden.

Die Messwertanzeige erfolgt jetzt mit einem Display ITP14-G auf der Fronttür der Mess-Box anstelle des bisherigen Displays in der Re-Box.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 18. September 2020

47 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. August 2009 (BAz. S. 2929, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 3. Juli 2018 (BAz AT 17.07.2018 B9, Kapitel III 16. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER C200 für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

MCU: 01.12.05

Software Sensor: 01.12.02

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 18. September 2020

48 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 1.6) und vom 28. Juni 2019 (BAz AT 22.07.2019 B8, Kapitel V 15. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER SB100 für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

SB 100: 1.06.03

MCU: 01.12.05

MCU100: r2.3.6

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 18. September 2020

49 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 19. Februar 2009 (BAz. S. 899, Kapitel I Nummer 1.5) und vom 28. Juni 2019 (BAz AT 22.07.2019 B8, Kapitel V 17. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER T100 für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

T100: 01.12.02

MCU: 01.12.05

MCU100: r2.3.6

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 18. September 2020

50 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. August 2009 (BAz. S. 2929, Kapitel I Nummer 2.3) und vom 28. Juni 2019 (BAz AT 22.07.2019 B8, Kapitel V 18. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER T200 für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

T200: 01.12.02

MCU: 01.12.05

MCU100: r2.3.6

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 18. September 2020



51 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. Juli 2018 (BANz AT 17.07.2018, Kapitel I Nummer 4.1) und vom 28. Juni 2019 (BANz AT 22.07.2019 B8, Kapitel IV 3. Berichtigung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung GM32 LowNOx GMP für NO und SO₂ der Firma SICK AG lautet:
9245976_Z180

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 18. September 2020

52 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BANz. S. 920, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 21. Februar 2018 (BANz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 40. Mitteilung)

Bei den Messeinrichtungen GMS 810-FIDOR/GMS 810 FIDORi bzw. GMS 840-FIDOR/GMS 840 FIDORi für Gesamt-C der Firma SICK AG wurde der Lötstützpunkt zur elektrischen Durchführung der Saugspannung am FID bislang aus einer Fe/Ni-Legierung gefertigt. Zukünftig kann diese Baugruppe auch aus Edelstahl gefertigt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 18. September 2020

53 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 10. Januar 2011 (BANz. S. 294, Kapitel I, Nummer 3.1) und vom 3. Juli 2018 (BANz AT 17.07.2018 B9, Kapitel III 25. Mitteilung)

Bei der Messeinrichtung MCS100FT für O₂, CO, SO₂, NO, NO₂, HCl, HF, CH₄, CO₂, H₂O, N₂O, NH₃ und Gesamt-Kohlenstoff der Firma SICK AG wurde der Lötstützpunkt zur elektrischen Durchführung der Saugspannung am FID bislang aus einer Fe/Ni-Legierung gefertigt. Zukünftig kann diese Baugruppe auch aus Edelstahl gefertigt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 18. September 2020

54 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019 (BANz AT 22.07.2019 B8, Kapitel IV Nummer 1.2) und vom 27. Mai 2020 (BANz AT 31.07.2020 B10, Kapitel II 17. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion des Emissionsauswertesystems MEAC300 der Firma SICK AG lautet:

4.1.34.25

Die Versionen 4.1.34.18 bis 4.1.34.21 dürfen nicht mehr verwendet werden. Bei diesen Versionen wird ungültigen Messwerten teilweise ein falscher Status zugewiesen.

In Anlagen mit EFÜ-Datenfernübertragung ist die neue Version einzusetzen, da in den älteren Versionen zeitweise eine unvollständige Datenübertragung stattfindet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. August 2020

55 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BANz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 2.3) und vom 27. Mai 2020 (BANz AT 31.07.2020 B10, Kapitel II 19. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtungen MERCEM300Z und MERCEM300Z Indoor für Hg der Firma SICK AG lautet jetzt:

9159349_14TH

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 18. September 2020

56 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BANz. S. 920, Kapitel I Nummer 5.1) und vom 27. Februar 2019 (BANz AT 26.03.2019 B7, Kapitel IV 59. Mitteilung)

Die modulare Messeinrichtung PowerCEMS100 der Firma SICK AG kann zukünftig für das Messmodul GMS800 DEFOR bei Installation in Bereichen mit verschmutzter Umgebungsluft mit einer Gehäusespülung mittels Inertgas oder sauberer Luft ausgestattet werden. Diese Spülung kann entweder für das gesamte 19" Gehäuse oder für das Filterradgehäuse erfolgen. Es wurden entsprechende konstruktive Anpassungen an den Gehäusen zum Anschluss der Spülluft vorgenommen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 18. September 2020

57 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 27. Mai 2020 (BANz AT 31.07.2020 B10, Kapitel I Nummer 2.1)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung FIDAMAT 6 Measuring System II für Gesamt-C der Firma Siemens AG lautet

V1.3.8

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 11. September 2020



58 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019 (BAnz AT 22.07.2019 B8, Kapitel I Nummer 1.5) und vom 31. März 2020 (BAnz AT 07.05.2020 B8, Kapitel III 5. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung Set CEM CERT 7MB1957 für CO, NO, NO₂, SO₂, NO_x, CO₂ und O₂ der Firma Siemens AG lauten:

Ultramat 23-7MB2355	4.02.07
Ultramat 23-7MB2357	4.02.07
Ultramat 23-7MB2358	4.02.07
Ultramat 6	4.8.7
Ultramat 6-2K	4.8.7
Oxymat 6	4.8.7
Ultramat/Oxymat 6	4.8.7
SIEMENS SIMATIC	Set CEM CERT 7MB1957 Rev. 1.0

SIPROCESS UV600-7MB2621

BCU	9150883_3.003
Gasmodul	9137582_3.002
UV-Modul	9139736_3.005

SIPROCESS GA700 Ultramat 7 CALC 1.70.00/ADU 1.40.02

SIPROCESS GA700 Oxymat 7 CALC 1.40.08/ADU 1.30.00

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 11. September 2020

59 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 17. Juli 2014 (BAnz AT 05.08.2014 B 11, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 27. Februar 2019 (BAnz AT 26.03.2017 B7, Kapitel IV 76. Mitteilung)

Die Messeinrichtung Gaschromatograph GC 955 Modell 601 Ausführung PID für Benzol von der Firma Synspec B.V. wurde mit einer neuen Software-Version ausgestattet:

V 6.3.2.0

Außerdem kann die Messeinrichtung auch mit folgender neuer Hard- bzw. Software ausgerüstet werden:

Neues Touchpanel LCD

Neues Betriebssystem Windows 10

Stellungnahme der LUBW vom 28. August 2020

Dessau-Roßlau, den 31. März 2021

II 4.1 – 50 526 – 2/0005

Umweltbundesamt

Im Auftrag

Dr. Marcel Langner



Umweltbundesamt

Bekanntmachung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen aus Kleinf Feuerungsanlagen

Vom 31. März 2021

I.

Eignung von Messeinrichtungen

Gemäß Rundschreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) vom 12. Dezember 2011 – IG I 2 – 51134/0 – (GMBI 2012 S. 11) haben die obersten Immissionsschutzbehörden der Länder die Ergebnisse der Eignungsprüfungen begutachtet und sind zu einem positiven Gesamturteil gelangt. Den zuständigen Behörden der Länder wird daher empfohlen, folgende Bekanntmachungen durchzuführen:

1 Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen und für Messungen an Gas- und Ölfeuerungsanlagen im Bereich der Kehr- und Überprüfungsordnung

1.1 Kombinationsmessgerät Typ Dräger FG7500

Hersteller:

Dräger MSI GmbH, Rohrstraße 32, 58093 Hagen

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Einsatzbereich:

Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol. %
CO	0 bis 2500 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
Druck (Zug-)	-40 bis 200 Pa
Druck (Differenz-)	0 Pa bis 10000 Pa

Softwareversionen:

Firmware Version 1.0.002

Modul Messwert Version 1.3

Einschränkung:

keine

Hinweise:

1. Das Kombinationsmessgerät ist mit dem O₂-Sensor Typ XXS O₂-6810881 und dem CO-Sensor Typ XXS COH2-CP-6811950 ausgestattet.
2. Das Kombinationsmessgerät ist nicht für den Außeneinsatz geeignet.
3. Ein Sensoraustausch ist nur durch den Hersteller bzw. durch eine vom Hersteller autorisierte Fachkraft zulässig.
4. Die Funktion „WLAN“ und „Bluetooth“ dürfen für Messungen im Rahmen der 1. BImSchV nicht verwendet werden.



Prüfinstitut:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen:

TÜV By RgG 320

Prüfbericht:

Bericht Nr. M-BI 1226-00/20_V1 vom 20. November 2020

1.2 Kombinationsmessgerät Typ Wöhler A450^{E_{CO}}

Hersteller:

Wöhler Technik GmbH, Bad Wünnenberg

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Einsatzbereich:

Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an

Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O₂ 0 bis 21,0 Vol. %

CO 0 bis 2500 mg/m³

Abgastemperatur T_A 0 bis 400 °C

Verbrennungslufttemperatur T_L 0 bis 50 °C

Druck (Zug-) -40 bis 190 Pa

Druck (Differenz-) 0 Pa bis 10000 Pa

Softwareversion:

Firmware Version 1.00 vom 06.09.2016

Einschränkung:

keine

Hinweise:

1. Ein Sensorwechsel ist nur durch den Hersteller oder durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal zulässig.
2. Die Funktion „WLAN“ und Bluetooth“ dürfen für Messungen im Rahmen der 1.BImSchV nicht verwendet werden.
3. Das Kombinationsmessgerät ist nicht für den Außeneinsatz geeignet.

Prüfinstitut:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen:

TÜV By RgG 316

Prüfbericht:

Bericht Nr. M-BI 1206-02/20_V1 vom 13. November 2020

1.3 Kombinationsmessgerät Typ Dräger FG7700

Hersteller:

Dräger MSI GmbH, Rohrstraße 32, 58093 Hagen

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Einsatzbereich:

Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen



Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol. %
CO	0 bis 2500 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
Druck (Zug-)	-40 bis 200 Pa
Druck (Differenz-)	0 Pa bis 10000 Pa

Softwareversionen:

Firmware	Version 1.0.006_FG7700_1
Modul Messwert	Version 1.3

Einschränkung:

keine

Hinweise:

1. Das Kombinationsmessgerät ist mit dem O₂-Sensor Typ XXS O₂-6810881 und dem CO-Sensor Typ XXS COH2-CP-6811950 ausgestattet.
2. Das Kombinationsmessgerät ist nicht für den Außeneinsatz geeignet.
3. Ein Sensoraustausch ist nur durch den Hersteller bzw. durch eine vom Hersteller autorisierte Fachkraft zulässig.
4. Die Funktion „WLAN“ und „Bluetooth“ dürfen für Messungen im Rahmen der 1.BImSchV nicht verwendet werden.

Prüfinstitut:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen:

TÜV By RgG 321

Prüfbericht:

Bericht Nr. M-BI 1228-00/20_V1 vom 20. November 2020

Dessau-Roßlau, den 31. März 2021

II 4.1 – 50 526 – 2/0005

Umweltbundesamt

Im Auftrag
Dr. Marcel Langner
